

WIK startet Webangebot zum Thema Elektromagnetische Felder und Umwelt (EMF)

Bad Honnef, 29.06.2010. Mit dem neuen Informationsangebot der Arbeitsgruppe „EMF und Umwelt“ am Wissenschaftlichen Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) in Bad Honnef steht ab sofort unter der Adresse <http://www.wik-emf.org> ein aktuelles und fundiertes Informationsangebot zu Forschungsaktivitäten, der gesellschaftlichen Diskussion und Expertenbewertungen über potenzielle Wirkungen elektromagnetischer Felder auf Mensch und Umwelt zur Verfügung.

Das neue Online-Angebot des WIK bietet dem Besucher einen strukturierten Überblick über die komplexe wissenschaftliche Arbeit zum Thema und beleuchtet in kompakten Informationseinheiten die einzelnen Forschungsansätze, deren Ergebnisse sowie die Bewertung durch Experten und Öffentlichkeit. Diese Fachinformationen werden ergänzt durch ein umfassendes Serviceangebot mit aktuellen Nachrichten, weiterführenden Links und einem kostenlosen Abonnementsservice für alle Publikationen der Arbeitsgruppe „EMF und Umwelt“. Der Leiter der Arbeitsgruppe Dr. Franz Büllingen sieht in dem neuen Online-Angebot einen weiteren wichtigen Baustein für das fachlich fundierte und ausgewogene Informationsangebot des WIK. „Mit unserem Engagement wollen wir mehr Transparenz in die Forschungslandschaft, die Diskussion und die Interpretation wissenschaftlicher Ergebnissen zu den Wirkungen elektromagnetischer Felder bringen“, so Büllingen.

Mit Freischaltung der neuen Online-Plattform bietet das WIK interessierten Kunden darüber hinaus einen exklusiven Zugang zu einem tagesaktuellen Informationszentrum mit umfassendem Nachrichtenservice und einer strukturierten Wissenssammlung zu allen Teilaspekten dieses multidisziplinären Forschungsthemas. Bei Interesse an einem Zugang zu diesem System oder an weiteren Dienstleistungen des WIK zum Thema EMF und Umwelt steht Herr Dr. Büllingen als Ansprechpartner bereit.

Die Arbeitsgruppe „EMF und Umwelt“ erfasst und dokumentiert das Wissen zur den Wirkungen elektromagnetischer Felder systematisch und stellt auf dieser Basis Know-how und wissenschaftliche Beratung für alle interessierten Akteure bereit. Dazu gehören individuelle Beratungsleistungen, die Organisation von Workshops und Informationsveranstaltungen sowie die Durchführung von Studien zur Risikokommunikation.

Kontakt:

WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur
und Kommunikationsdienste GmbH
Rhöndorfer Str. 68
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224-9225-56
emf@wik.org

Hintergrund:

Mit Beginn des Jahres 2010 hat die neu gegründete Arbeitsgruppe „EMF und Umwelt“ am Wissenschaftlichen Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) in Bad Honnef ihre Arbeit aufgenommen. Ziel ist es, den relevanten Akteuren und der Öffentlichkeit ein aktuelles und fundiertes Informationsangebot über Forschungsaktivitäten, die gesellschaftliche Diskussion und Expertenbewertungen zu potenziellen Wirkungen elektromagnetischer Felder zu machen. Das WIK will mit diesem Engagement zur Versachlichung der seit Jahren kontrovers geführten Diskussion über mögliche Auswirkungen elektromagnetischer Felder (EMF) auf die Umwelt beitragen und eine breite Informationsbasis für den öffentlichen Dialog bereitstellen.

Ziel des Engagements ist außerdem die Vernetzung und Organisation eines nachhaltigen Dialogs zwischen allen gesellschaftlichen Gruppen, die in der Forschung, der Bewertung und der Risikokommunikation zur Wirkung elektromagnetischer Felder arbeiten. Damit soll auch ein Teil der Kommunikationsaktivitäten der Forschungsgemeinschaft Funk e.V. (FGF) weitergeführt werden, die Ende 2009 mit der Schließung des Vereins beendet wurden.